

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 45 (1983)
Heft: 3

Rubrik: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Fortsetzung von Seite 175)

stungen eines technischen Dienstleistungsunternehmens wuchs auch die Firma.

Heute präsentiert sich Gummi Maag als weitverzweigtes Unternehmen mit Hauptsitz in Dübendorf und Filialen in verschiedenen Schweizer Städten (Bern-Wabern, St. Gallen-Neudorf, Basel, Ecublens VD), mit eigenen Werkstätten und einem ganzen Stab von Fachleuten für komplizierteste Problemlösungen auch interdisziplinären Charakters. Die technischen Bereiche des Unternehmens reichen von Gummi und Kunststoffen über Dichtungstechnik, Antriebstechnik, Arbeitsschutz und Ölhydraulik bis zur Zentralschmierung.

Deshalb war es an der Zeit, auch im Namen auszudrücken, was die Firma Gummi Maag

geworden ist: ein technisches Handels- und Dienstleistungsunternehmen. **Maag Technik** – mit diesem neuen Namen geht die altvertraute Firma Gummi Maag in die Zukunft.

Aus den Sektionen

Sektion Aargau

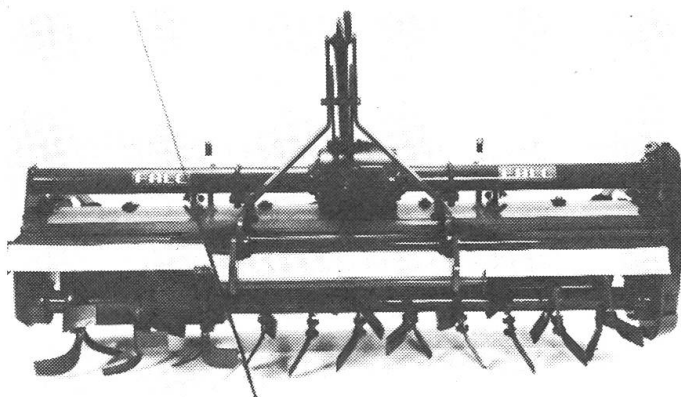
Einsatztechnik beim Pflanzenschutz – mit Spriztentest

- Aufbau und Funktion von modernen Spritzarmaturen
- Einsatz und Wartung der Spritzgeräte
- Test und Einstellung des eigenen Spritzgerätes

Kurskosten: Fr. 30.– pro Teilnehmer (mit oder ohne Spritzgerät)

Cultirotor

Die **Terraking FALC** ist eine weiterentwickelte Bodenfräse. Die geraden Messer auf schrägen Flanschen gewähren eine einwandfreie **lückenlose Bearbeitung** des Bodens und **garantiert keine Schmier-schicht**. Die stabile Maschine ist vollständig ausgerüstet mit sehr stark dimensioniertem **Wechselgetriebe mit 4 Geschwindigkeiten**, robustem und praktischem Seitenantrieb,



pendelndem, verstellbarem Anbausystem, grossen Schutzblechen vorn und seitlich, grossem, geschweiftem und **mit Federdruck verstellbarem Schollenblech** hinten.

Lieferbar mit **Stützwalze mit Spindelverstellung**. Messerrotor auswechselbar gegen konventionellen Rotor mit Winkelmessern.

Unsere Verkaufsberater:

F. Bolz, Münchenbuchsee, 031/86 16 86

S. Weber, Spreitenbach, 056/71 22 79

U. Hofer, Langenhard/ZH, 052/35 22 05

**Gebr. Ott AG, 3076 Worb,
031/83 08 11**



OTT-Ihr Bodenbearbeitungsspezialist

Erhalten alle Ihre Berufskollegen die «Schweizer Landtechnik»?

Nein?

Dann sind sie nicht Mitglied des SVLT!

Meldet ihre Adresse dem **SVLT**
Postfach 53
5223 Riniken

Danke!

4. März 1983

Freitag, 9.00–16.00 Uhr, bei Firma Joh. Gabi, Landmaschinen, Würenlos
Anmeldeschluss: 25. Februar 1983, Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

9. März 1983

Mittwoch, 9.00–16.00 Uhr, Weiterbildungszentrum SVLT, Riniken.
Anmeldeschluss: 2. März 1983, Weiterbildungszentrum SVLT, Tel. 056 - 41 20 22

11. März 1983

Freitag, 9.00–15.00 Uhr, Landw. Schule Liebegg-Gränichen
Anmeldeschluss: 4. März 1983, Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

14. März 1983

Montag, 9.00–16.00 Uhr, bei Willi Urich, Landwirt, Haldenrai, Zeiningen.
Anmeldeschluss: 7. März 1983, Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

15. März 1983

Dienstag, 9.00 Uhr, bei Firma Aug. Hunkeler, Transporte, Alikon
Anmeldeschluss: 8. März 1983, Landw. Schule Muri, Tel. 057 - 44 18 06

16. März 1983

Mittwoch, 9.00–16.00 Uhr, bei Landw. Genossenschaft Unterwiggertal, Zofingen
Anmeldeschluss: 9. März 1983, Landw. Schule Liebegg, Tel. 064 - 31 52 52

Chemischer und integrierter Pflanzenschutz

Kursleiter: H.U. Fehlmann und P. Jäggi

- Neue Mittel und Methoden
- Gesetzliche Vorschriften
- Ausbringungstechnik, Geräteunterhalt und -Modernisierung

2-tägiger Kurs; Kurskosten: Fr. 50.–.

7. + 8. März 1983

Montag und Dienstag, 9.00–16.00 Uhr, Weiterbildungszentrum SVLT, Riniken
Anmeldeschluss: 28. Februar 1983, Weiterbildungszentrum SVLT, Tel. 056 - 41 20 22.

Generalversammlung der Sektion Beider Basel

-Id- Verbandspräsident Karl Schäfer (Liestal) gab seiner Freude über den grossen



Neuer Direktor des SLT

Die Verwaltung des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Technikums (SLT) hat als Nachfolger des verstorbenen Fritz König, Walter Küng zum neuen Direktor der in Zollikofen BE beheimateten Ingenieurschule HTL gewählt. Walter Küng steht im 52. Altersjahr. Nach dem Mathematik/Physik-Studium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich erwarb er sich das Lehrpatent für Sekundarschule mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung und wirkte von 1957 bis 1967 als Sekundarlehrer in Ins. Seit 1967 ist er Dozent für Mathematik am STL, später auch für elektronische Datenverarbeitung; seit 1976 hat er ausserdem das Amt des Vizedirektors versehen. Zum neuen Vizedirektor hat die Verwaltung den 43jährigen Dr. Ing.-Agr. Alfred Buess gewählt, welcher seit 1976 am SLT als Dozent für Betriebslehre wirkt. LID

Bemerkung der Redaktion: Wir gratulieren Direktor Walter Küng zur ehrenvollen Wahl, wünschen ihm nebst guten Nerven und persönlichem Wohlergehen Erfolg sowie Befriedigung in der ihm nicht mehr unbekannten Tätigkeit.

Aufmarsch der Mitglieder sowie zahlreicher Gäste Ausdruck. Ebenso herzlich begrüßte er die beiden versierten Referenten Direktor Werner Bühler (SVLT Riniken) und Ernst Spiess (FAT Täniken). Sein Gruss galt jedoch auch den Ehrenmitgliedern und dem Präsidenten des Landwirtschaftlichen Vereins Baselland, Walter Hofer, und dem Vertreter der Gemeindebehörden des Tagungsortes Diegten.

Im Rahmen der üblichen Begrüßungsworte konnte der Vorsitzende über eine erfreuliche Verbandstätigkeit im vergangenen Jahr zurückblicken, welche verschiedene Kurse, Vorführungen, Fachreferate sowie Reisen enthielt und speziell im Bereich der Weiterbildungs- und Ausbildungskurse über Traktoren, Steinsammler, Eggen und Fräsen beeindruckte.

Dank der ausgezeichneten Vorarbeit des Vorstandes vermochten die statutarischen Traktanden keine hohen Wellen zu schlagen

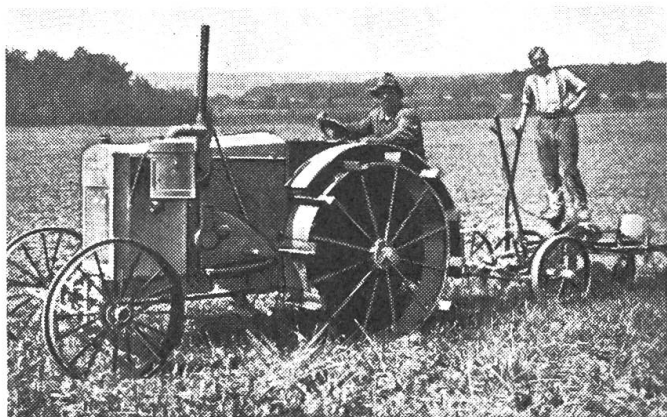
und sämtliche Berichte (Jahresbericht, Jahresrechnung (mit befriedigendem Abschluss) und Tätigkeitsprogramm für das Jahr 1983, fanden diskussionslose Zustimmung der Mitglieder. Über die Verwendung der Prämien-Rückerstattung der Spitalgeld-Versicherung wird der Vorstand an einer der nächsten Sitzungen befinden. Im Mittelpunkt der Geschäfte stand der Wechsel in der Geschäftsführung. Dieser wurde durch den Rücktritt des verdienten, bisherigen Geschäftsführers Bernhard Schafroth notwendig, der durch die Übernahme eines beruflich verantwortungsvolleren Postens seine Tätigkeit im Verband nicht mehr zu bewältigen vermag. Als Nachfolger hatte der Vorstand Martin Löffel aus Frenkendorf gewählt. Für den scheidenden Bernhard Schafroth fand Präsident Schäfer anerkennende Worte des Dankes und der Wertschätzung, während er ihm als äusseres Zeichen eine prächtige Zinnkanne überreichte..

Aus der Frühgeschichte der Motorisierung und Mechanisierung

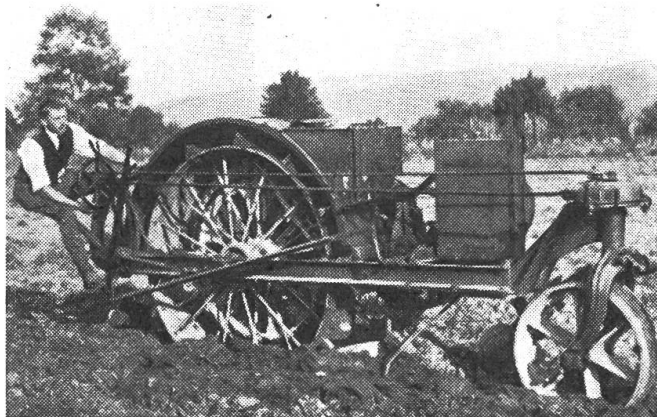
Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Bilder aus den Anfängen der Motorisierung und Mechanisierung (vorderhand Zwanziger- und Dreissigerjahre). Wer ähnliche Bilder zeigen kann, ist gebeten, uns diese für kurze Zeit zur Verfügung zu stellen. Da je Nummer nur 1–2

Bilder gezeigt werden können, wird man sich gedulden müssen, bis das eingesandte Bild erscheint. Besten Dank für die wertvolle Mitarbeit, die selbstverständlich honoriert wird.

Entnommen einem Artikel von H. Beglinger († 1974), dem 1. Leiter des Technischen Dienstes SVLT.



Case-Traktor (1918), aus USA importiert durch Estalm, Genf oder durch den Bund (Waffenplatzanpflanzungskommission, Kloten. Benzin/Petrol-Motor (9/18 PS).



Avery-Motorpflug (1917), Benzin/Petrol-Motor. Montiert wurde die Maschine durch die Firma Aebi & Co., Burgdorf. Der 3-Rad-Traktor auf dem Waffenplatz Breitfeld, Herisau.